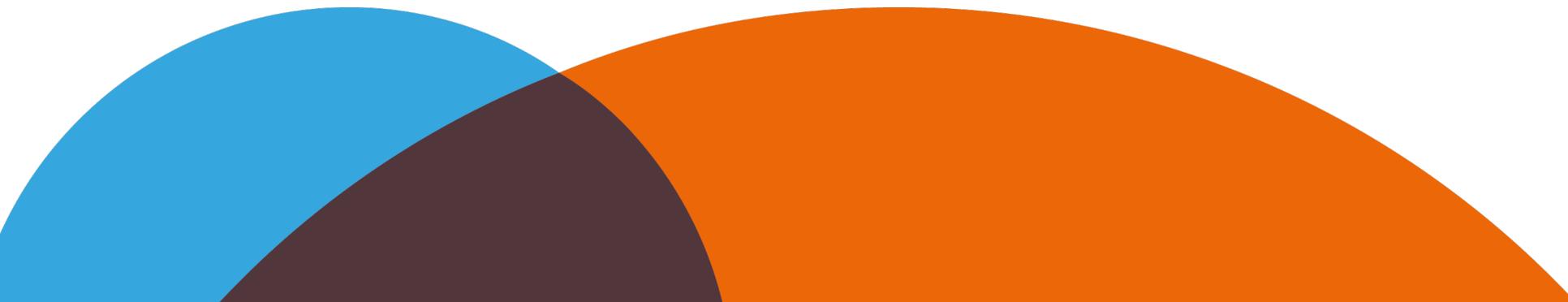


Herzlich Willkommen

Zum Themenforum 4

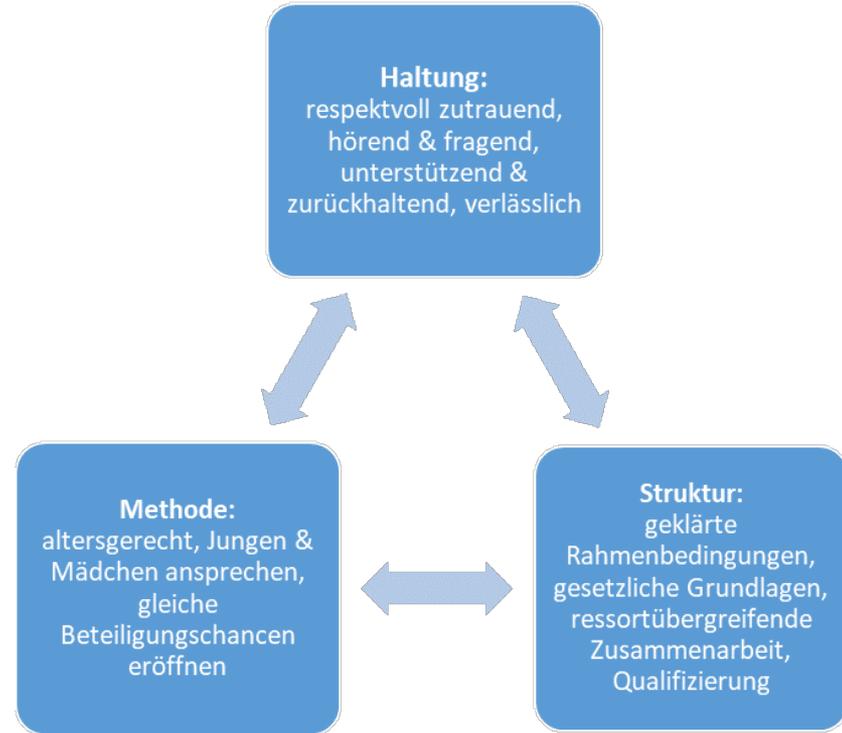
„Partizipation in offenen Ganztagsgrundschulen“

Essen, 27.09.2022



Ein paar Vorüberlegungen zum Thema Partizipation

Das Beteiligungsdreieck



Partizipation in der Hellwegschule

Tanja Pfützner & Freia Greiwe

Beteiligungsformate

- **Morgenkreis** in allen Klassen
- **Schülerparlament** (Kinder aller Jahrgänge)
- Begehung des Schulgeländes mit den Klassen
- **Streitschlichterprogramm**
- Jedes Kind sollte Klassensprecher*in sein können
- **Klassenrat** (ab Klasse 2)
- **Schülerpatenschaften**

Partizipation in der Hellwegschule

Tanja Pfützner & Freia Greiwe

Beteiligung z.B. bei:

- Planung von Arbeitsgemeinschaften
- Planung von Kunstprojekten
- Planung und Umsetzung räumlicher Umgestaltung
- Auswahl des Speiseplans

Weitere Aspekte der Partizipation

- Bewegliche Spielmöglichkeiten auf Schulgelände
- Regelmäßige Schulversammlungen
- Projektarbeit, Schülerzeitung, Schülersender
- Feedbackkultur
- Unterstützung (z.B. durch MA des Kinder- und Jugendbüros)

Partizipation in der Graf-Konrad- Grundschule

Gabriele Zimmermann

Die Beziehung und Haltung der Erwachsenen stellen eine grundlegende Gelingensbedingung für die Umsetzung von Partizipation dar!

Bezogen auf die Kinder ist uns wichtig:

- Dass sie angstfrei und eigenaktiv mitgestalten können
- Dass sie schrittweise an die entsprechenden Fähigkeiten herangeführt werden

Grundlagen unser päd. Arbeit: Wie schaffen wir das?

- Unser gemeinsames (gelebtes) pädagogisches Leitbild
- Ständige Selbstreflexion
- Vorbild sein für Kinder (im Sinne von Vorleben)
- Entsprechende Fortbildungen im multi. Team (Was klappt gut? Welche Unterstützung brauche ich ggf.? ...)

Partizipation in der Graf-Konrad- Grundschule

Gabriele Zimmermann

Gelingensbedingungen

- **Gemeinsame Weiterentwicklung** eines schuleigenen Lernkonzeptes unter Beteiligung der Kinder
 - Partizipation und Transparenz des eigenen Lernwegs
 - Schaffung von Lernumgebungen
 - Themenschwerpunkte: Gesundheitsförderung, Demokratiebildung, Natur- und Umwelt
- **Niedrigschwellige Angebote** installieren (MA Möglichkeiten geben, sich auszuprobieren, z.B. im Rahmen der wöchentlichen Lernreisen)
- Angebot von **Hospitationen**
- Raum für **Austausch** im multiprof. Team
- **Gegenseitige Unterstützung** beim Classroom-Management,
- **Impulse** von außen
- **Controlling**

Herausforderungen/ Stolpersteine: Die gegenwärtige Zeit (Personalmangel, Stress, Pandemie)

- Ruf nach einfachen/ schnellen Lösungen

Zeit für Diskussion und Austausch

Worauf kommt es Ihrer Meinung nach bei der Beteiligung von Kindern in Ganztagsgrundschulen an?

Wie sind Sie in diesem Bereich aufgestellt? Mit welchen Herausforderungen/ Fragen beschäftigen Sie sich in diesem Zusammenhang?

Welche guten Lösungsansätze und Praxisbeispiele sind Ihnen bekannt?

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und den Austausch

